

Ad-hoc-Mitteilung nach § 17 MAR

Drägerwerk AG & Co. KGaA: Vorläufige Geschäftszahlen für das 3. Quartal. Geschäftsentwicklung deutlich über Vorjahresniveau. Mittleres bis oberes Ende der Jahresprognose 2020 erwartet.

Auf Basis von vorläufigen Zahlen verzeichnete Dräger im dritten Quartal beim Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahresquartal ein währungsbereinigtes Wachstum von 13,0 Prozent (nominal 7,5 Prozent). Der Umsatz legte währungsbereinigt um 35,7 Prozent (nominal 30,1 Prozent) auf rund 862,5 Mio. Euro zu (Q3 2019: 662,9 Mio. Euro). Das EBIT im dritten Quartal lag bei rund 127 Mio. Euro und damit deutlich über dem Niveau des Vorjahres (Q3 2019: 9,3 Mio. Euro). Ursächlich für das höhere Ergebnis sind das deutlich höhere Umsatzvolumen und eine höhere Bruttomarge von rund 48,2 Prozent (Q3 2019: 42,9 Prozent).

Für die ersten neun Monate ergab sich somit im Vergleich zum Vorjahr ein währungsbereinigter Anstieg im Auftragseingang um 54,1 Prozent (nominal 50,7 Prozent). Der Konzernumsatz legte währungsbereinigt um 23,6 Prozent (nominal 20,7 Prozent) auf rund 2.291 Mio. Euro zu (9 Monate 2019: 1.898,8 Mio. Euro). Die Bruttomarge belief sich auf rund 47,5 Prozent (9 Monate 2019: 42,6 Prozent). Das erwirtschaftete EBIT lag bei rund 228 Mio. Euro (9 Monate 2019: -2,9 Mio. Euro).

Dräger erwartet für das Gesamtjahr 2020 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 14 bis 22 Prozent und eine EBIT-Marge zwischen 7,0 und 11,0 Prozent. Zumindest für das laufende Geschäftsjahr geht Dräger noch von einer starken Nachfrage im Zuge der COVID-19 Pandemie aus. Daher geht Dräger jetzt davon aus, das mittlere bis obere Ende der Prognose für 2020 zu erreichen.

Zum jetzigen Zeitpunkt geht Dräger davon aus, dass das Umsatzvolumen und somit auch das Ergebnis im Folgejahr unter dem aktuellen Niveau liegen wird. Dies hängt neben der weiteren Entwicklung der Nachfrage nach Produkten im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie auch von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung ab, die Einfluss auf viele Branchen und damit auf wichtige Teile von Drägers Geschäft ausübt. Eine Prognose für 2021 wird Dräger bei Vorliegen der Geschäftszahlen für das Gesamtjahr 2020 veröffentlichen.

Dräger wird die vollständigen Ergebnisse für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres am 29. Oktober 2020 veröffentlichen.

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Investor Relations:

Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Corporate Communications:

Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Dräger-Konzerns. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt worden. Hinsichtlich solcher zukunftsbezogenen Aussagen kann keine Garantie und keine Haftung für den Eintritt der genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse übernommen werden. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren. Sie beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die sich dem Einfluss des Unternehmens entziehen und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Unbeschadet rechtlicher Bestimmungen zur Korrektur von Prognosen übernehmen wir keine Verpflichtung, die in dieser Meldung gemachten zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren. Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen (inkl. alternative Leistungskennzahlen) finden Sie auf unserer Website www.draeger.com unter Investoren / Kennzahldefinitionen.